

Inhalt

1. Einleitung	9
2. Gefährdung von Sorgebeziehungen	19
2.1 Inhalt und Umfang der Care-Arbeit	19
2.2 Familiär Sorgearbeitende ohne Zeit und Absicherung	22
2.3 Erwerbszentrierte Sozialpolitik unter Kostendruck	25
2.3.1 Familienpolitik als Wirtschaftsförderung	26
2.3.2 Kostenreduktion in der Pflegepolitik	31
2.3.3 Ökonomisierung in der Gesundheitspolitik	36
2.3.4 Fehlender Schutz vor Armut	40
2.4 Sorgearbeit unter dem Diktat neoliberaler Wirtschaftspolitik	43
3. Lebensbedrohlicher Klimawandel	47
3.1 Erderwärmung und die Folgen	48
3.2 Umfang der notwendigen Reduktion von Treibhausgas-Emissionen	51
3.3 Ungenügende Handlungsvorschläge aus Politik und Wirtschaft	54
3.3.1 Politik der Bundesregierung	54
3.3.2 Pläne der Europäischen Kommission	58
3.3.3 Kritik des Deutschen Industrie- und Handelskammertags	61
3.3.4 Notwendigkeit eines Pfadwechsels	63
3.4 Erforderliche Senkung der Treibhausgas-Emissionen	66
4. Erschöpfung menschlicher und ökologischer Ressourcen	69
4.1 Krise sozialer Reproduktion	69
4.1.1 Kostengünstige Reproduktion der Arbeitskraft	70

4.1.2	Kennzeichen der Krise sozialer Reproduktion	75
4.1.3	Unheilbare Widersprüche	78
4.2	Krise ökologischer Reproduktion	80
4.2.1	Kostensenkung durch Übernutzung der Ökosysteme	81
4.2.2	Kennzeichen der Krise ökologischer Reproduktion	83
4.2.3	Unheilbare Widersprüche	86
4.3	Kein Ausweg im Kapitalismus	91
5.	Handlungsfähigkeit	97
5.1	Anforderungen im Neoliberalismus	97
5.2	Handeln im Rahmen neoliberaler Vorgaben	101
5.2.1	Kompromisshandeln zwischen Familie und Beruf	101
5.2.2	Selbstoptimierung als Daueraufgabe	106
5.2.3	Erschöpfung und Depression als gesellschaftliche Phänomene... 109	
5.3	Individuelle Verweigerung und kollektives politisches Eingreifen	112
5.3.1	Individuelle Reduktion der Arbeitsbelastung	113
5.3.2	Gemeinsam organisierte Freiwilligenarbeit	115
5.3.3	Politisches Engagement und solidarisches Handeln	118
5.4	Konsequenzen für die politische Arbeit	122
5.5	Zwischen Kritik und Engagement	133
6.	Care Revolution als Transformationsstrategie	137
6.1	Verkürzung der Erwerbsarbeitszeit	139
6.1.1	Lange Tradition der Erwerbsarbeitszeitverkürzung	139
6.1.2	Bedeutung einer verkürzten Erwerbsarbeitszeit	142
6.1.3	Aktuelle Auseinandersetzungen	146
6.2	Aufbau einer solidarischen Unterstützungsstruktur	149
6.2.1	Individuelle Absicherung: bedingungsloses Grundeinkommen	149
6.2.2	Kollektive Absicherung: an Bedürfnissen orientierte Infrastruktur	152
6.3	Entwicklung demokratischer Beteiligungsformen	158
6.3.1	Demokratische Gestaltung der Sorgearbeit	158
6.3.2	Vergesellschaftung von Betrieben und Einrichtungen	163
6.4	Unterstützung vielfältiger Lebensentwürfe	165

6.4.1 Commons als solidarische Organisationsform	165
6.4.2 Zukunftsweisende Leuchttürme	168
6.5 Skizze einer solidarischen Gesellschaft	173
7. Ausblick	183
Literatur	193